

• **Ausgabe 1/04**

• **RBA-Vertrag
gekündigt**

• **Halbjahres-
bericht zum
Geschäftsgang
der Regiobank
Solothurn**

• **Neue Strategie
bringt neues
Erscheinungsbild**

«Unsere Unternehmensstrategie sieht jedoch vor, als unabhängige, selbständige Bank weiterzubestehen und nicht in einem grossen Konzern aufzugehen.»

Regiobank Solothurn – für Sie in Bellach, Biberist, Grenchen, Solothurn, Zuchwil und unter www.regiobank.ch

Information zum RBA-Austritt

Fortsetzung einer erfolgreichen Strategie ohne RBA

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, tritt die Regiobank Solothurn auf Ende 2005 aus der RBA-Holding aus. Seit 1994 sind wir Aktionärin dieser Dachorganisation Schweizer Regionalbanken. Sie wurde damals in der Absicht gegründet, durch die Zentralisierung gewisser Funktionen Kostenvorteile für die teilhabenden Banken zu erzielen, ein Sicherheitsnetz zu schaffen und gemeinsam ein positives Image der Regionalbanken zu pflegen.

Die RBA hat nun in diesem Jahr ihren Aktionärbindungsvertrag, der seit 1994 gültig war, revidiert und am 2. Juni zur Abstimmung gebracht.

Der neue Vertrag sieht eine weitere Zentralisierung innerhalb der RBA vor, welche ein autonomes Arbeiten einzelner RBA-Banken in Zukunft praktisch verunmöglicht. Unsere Unternehmensstrategie sieht jedoch vor, als unabhängige, selbständige Bank weiterzubestehen und nicht in einem grossen Konzern aufzugehen.

Ein wohlüberlegter Entscheid

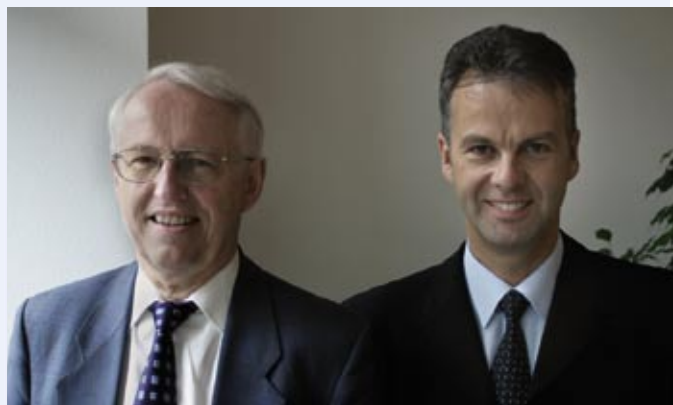
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Regiobank sahen sich damit vor die Entscheidung gestellt, die neuen Verhältnisse in der RBA zu akzeptieren, sich einer anderen Bankengruppe anzuschliessen oder den Weg in die Selbständigkeit zu wählen.

Nach sorgfältiger Abklärung möglicher Alternativen haben wir uns für einen Austritt aus der RBA-Gruppe entschieden. Dies hat zur Folge, dass wir ab 2006 mit einem neuen EDV-System arbeiten und verschiedene

Dienstleistungen nicht mehr von RBA, sondern von anderen Partnern beziehen werden. Es bleibt genügend Zeit, die neue Datenverarbeitung auszuwählen und einzuführen.

Gesunde Basis garantiert Sicherheit

Als gesunde, finanziell starke Bank mit einem treuen Kundenstamm, qualifizierten Mitarbeitenden und einer langen Tradition in der Region sind wir



Dr. Max Flückiger und Markus Boss

zuversichtlich, auch in Zukunft erfolgreich im Markt bestehen zu können.

Die Sicherheit der uns anvertrauten Gelder ist auch ohne RBA gewährleistet. Die Regiobank verfügt über hohe Eigenmittel (109 Mio. Franken). Gemäss Bankengesetz wären lediglich Eigenmittel von 76 Mio. Franken nötig. Unser Sicherheitspolster beträgt somit 33 Mio. Franken. Sämtliche gesetzlichen Bedingungen halten wir problemlos ein.

Wie jede andere Bank in der Schweiz sind wir durch die Eidgenössische Bankenkommission und eine qualifizierte Revisionsstelle überwacht.

Dank vorsichtiger Kreditpolitik und der Vermeidung von Klumpenrisiken sind wir glücklicherweise in keine spektakulären Verlustfälle verwickelt.

Da wir als austretende Bank in Bezug auf Produkte, Dienstleistungen und Konditionen einen grösseren Spielraum haben werden, können unsere Kundinnen und Kunden in Zukunft noch vermehrt mit einem innovativen Angebot zu marktgerechten Konditionen rechnen.



Aktionärsbrief wird ins Regiobank- Info integriert

Bei der Überprüfung unseres Erscheinungsbildes und insbesondere der zahlreichen Prospekte und Broschüren, welche die Regiobank Solothurn nutzt, um Informationen an verschiedene Zielgruppen zu vermitteln, stand die Leitidee: *klar, rasch und nah* im Zentrum.

Unsere Aktionärinnen und Aktionäre, Kundinnen und Kunden, aber auch eine breitere Öffentlichkeit sollen in Zukunft mit der neuen Informationsschrift – dem «Regiobank-Info» – Wissenswertes rund um *Ihre Bank*, deren Tätigkeit und Produkte erfahren.

Sie halten die erste Nummer des Info in Ihren Händen und werden wohl zahlreiche Neuerungen zum bisherigen «Persönlich» festgestellt haben.

Nicht nur die veränderte Grafik, auch der ausgebauten Inhalt wird rasch sichtbar. Denn der bis jetzt übliche separate «Aktionärsbrief» wird neu ins Info integriert.

Wir wünschen bei der Lektüre viel Vergnügen!

Halbjahresergebnis 2004

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Regiobank entwickelte sich im ersten Halbjahr erfreulich. Trotz immer noch sehr tiefen Zinssätzen und reger Konkurrenz ist es uns gelungen, gesund zu wachsen und den Ertrag zu steigern. Besonders freut es uns, dass wir viele neue Kunden gewinnen konnten – Kunden, die unsere persönliche Betreuung sowie unsere einfachen Produkte schätzen.

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich im ersten Semester um knapp 55 Mio. CHF oder 3,8%. Dies ist hauptsächlich auf die neuen **Kundengelder** von 46 Mio. CHF zurückzuführen. Dieses Wachstum freut uns und beweist, dass wir für Geldanlagen von Privatpersonen und Firmenkunden eine erstklassige Adresse sind. Mit einem Teil dieser Gelder haben wir neue **Kredite und Hypotheken** in der Region in der Höhe von 24 Mio. CHF gewährt.

Der **Deckungsgrad** (Finanzierung der Kundenausleihungen durch Kundengelder) erhöhte sich von 82,2% auf erfreuliche 84,2%.

Die **Erfolgsrechnung** zeigt einen **Bruttogewinn** von knapp 7,4 Mio. CHF. Er liegt damit um rund 400 000 CHF oder 5,4% höher als im Vorjahr. Die gesamten Erträge (Zinserfolg, Kommissionserfolg, Handelsgeschäft und übriger ordentlicher Erfolg) stiegen im Verhältnis zum Vorjahr um über 300 000 CHF. Den Geschäftsaufwand konnten wir jedoch um 80 000 CHF senken. Unser Cost-Income-Verhältnis verbesserte sich dadurch auf gute 49,6%.

Nach Vornahme der Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen sowie nach Berücksichtigung der Steuern verbleibt ein **Semestergewinn** von 2,5 Mio. CHF. Dieser liegt damit um 82 000 CHF oder 3,4% über dem letztjährigen Ergebnis.

Unsere Ertragsprognose auf Ende Jahr sieht einen leicht höheren Reingewinn als im Vorjahr vor.

Wie auf Seite 1 beschrieben, treten wir Ende 2005 aus der RBA aus. Die RBA fordert von uns die Bezahlung einer Austrittsleistung in der Höhe von 3,7 Mio. CHF. Wir bestreiten diese Forderung, haben aber aufgrund des Vorsichtsprinzips sämtliche möglichen Kosten im Zusammenhang mit dem RBA-Austritt durch interne Rückstellungen abgedeckt.

Freundliche Grüsse

Regiobank Solothurn

Dr. Max Flückiger
Präsident des Verwaltungsrates

Markus Boss
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Bilanz	30.06.2004	31.12.2003	Veränderung	
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in Prozent
Aktiven				
Flüssige Mittel und Forderungen aus Geldmarktpapieren	34 521	30 898	3 623	11.7
Forderungen gegenüber Banken	64 853	43 038	21 815	50.7
Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen	1 297 672	1 273 772	23 900	1.9
Handelsbestände in Wertschriften, Edelmetallen, Finanzanlagen und Beteiligungen	91 754	89 863	1 891	2.1
Sachanlagen, Rechnungsabgrenzungen und sonstige Aktiven	23 926	20 260	3 666	18.1
Bilanzsumme	1 512 726	1 457 831	54 895	3.8
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	5 248	2 481	2 767	111.5
Gelder von Kunden inkl. Kassenobligationen	1 092 671	1 046 704	45 967	4.4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	265 500	260 500	5 000	1.9
Rechnungsabgrenzungen, sonstige Passiven, Wertberichtigungen und Rückstellungen	52 946	51 439	1 507	2.9
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	96 361	96 707	– 346	– 0.4
Bilanzsumme	1 512 726	1 457 831	54 895	3.8

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr	2004	2003	Veränderung	
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in Prozent
Bruttoertrag				
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	12 212	12 012	200	1.7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1 416	1 489	– 73	– 4.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	353	409	– 56	– 13.7
Übriger ordentlicher Erfolg	702	472	230	48.7
Zwischentotal Bruttoertrag	14 683	14 382	301	2.1
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	– 4 968	– 4 955	13	0.3
Sachaufwand	– 2 322	– 2 415	– 93	– 3.9
Zwischentotal Geschäftsaufwand	– 7 290	– 7 370	– 80	– 1.1
Bruttogewinn	7 393	7 012	381	5.4
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	– 900	– 771	129	16.7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	– 3 025	– 3 070	– 45	– 1.5
Ausserordentlicher Ertrag	1	0	1	100.0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0		
Steuern	– 965	– 750	215	28.7
Gewinn 1. Halbjahr	2 504	2 421	83	3.4

Regiobank Solothurn	4502 Solothurn	Westbahnhofstrasse 11	032 624 15 15
	4512 Bellach	Dorfstrasse 13	032 618 37 27
	4562 Biberist	Hauptstrasse 34	032 672 24 81
	2540 Grenchen	Kirchstrasse 11	032 654 68 68
	4528 Zuchwil	Hauptstrasse 48	032 685 51 21

regiobank

Die Regiobank als Marke

Das neue Kleid muss klar, rasch und kundennah sein

Herr Oetliker, musste mit dem Austritt aus der RBA auch das bisherige Signet der Regiobank gekippt werden?

Nein, zwischen diesen beiden Massnahmen besteht kein Zusammenhang; das zeitliche Zusammentreffen ist absolut zufällig.

Haben Sie dabei ganz neue Erkenntnisse gewonnen?

Umfragen haben gezeigt, dass das grafische Element in unserem Signet ...

Die Versteinerung?

... ja, der Ammonit, sehr kontrovers interpretiert wird. Eigentlich wurde dieses Element seinerzeit als Symbol für die regionale Verbundenheit mit dem

Jurasüdfuss und eine traditionelle, langfristige Sicherheit gewählt. Heute überwiegen Deutungen wie: «Versteint, veraltet, Schnecken-tempo!»

Aber kann man auf ein solches Erkennungszeichen überhaupt verzichten?

Es hat sich gezeigt, dass der Ammonit weniger als erwartet der Regiobank Solothurn zugeordnet wird; die Befragten vermuteten eher ein Naturmuseum als Absender.

Das bedeutete die rote Karte für das Signet?

Nicht unbedingt, aber die Frage blieb: «Ist unser Schriftzug klar erkennbar, rasch zu lesen und einfach in der Anwendung?»

Die Antworten der betroffenen Mitarbeitenden sowie externer Fachleute signalisierten schliesslich einen klaren Handlungsbedarf.

Das neu entwickelte Signet, Fachleute sprechen von einem Logogramm oder kurz: Logo, erscheint als Wortmarke *Regiobank* in einer klaren, rasch erfassbaren Grafik. Nicht modisch originell, son-

dern bewusst einer zeitlosen, eher zurückhaltenden Moderne verpflichtet.

Was auffällt, ist der Verzicht auf den Zusatz Solothurn. Haben Sie den Firmennamen geändert, oder schämt sich die Bank ihrer Wurzeln?

Beides trifft nicht zu! Die Reduktion auf das Wesentliche entspricht dem gängigen Sprachgebrauch. Der Bandwurm *Regiobank Solothurn* wird im Alltag auf Regiobank verkürzt und zudem sind wir im Internet schon lange unter www.regiobank.ch (ohne solothurn) zu finden.

An der juristischen Firmenbezeichnung hat sich nichts geändert: die Regiobank ist und bleibt die Regiobank Solothurn und wird auch so als Absender im Briefkopf oder im Untertitel dieser neuen Kundenzeitschrift «Info» eingesetzt.

Wird das gewohnte Signet schon morgen verschwunden sein?

Nein, denn um die Erneuerung auch finanziell sinnvoll zu realisieren, wird das neue Logo im Laufe der nächsten Jahre etappenweise eingeführt. Zuerst im direkten Kundenkontakt (Briefe, Formulare, Hausbeschriftung), später in den neuen Werbemitteln.

Wir alle werden also noch einige Zeit beiden Logos begegnen können.



REGIOBANK
S O L O T H U R N

Weshalb dann der Wechsel?

Im letzten Jahr haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung das Leitbild und die Strategie des Unternehmens neu definiert.

Das Selbstverständnis und die Ziele orientieren sich an einer prägnanten Leitidee: Regiobank Solothurn – klar, rasch und nah. Und was bedeutet das konkret?

Unsere Produkte sollen für unsere Kundschaft leicht verständlich sein. Kundenanliegen müssen rasch und zuverlässig behandelt

werden. Nah sein bedeutet nicht nur geografische Nähe, sondern auch kundennahes Mitdenken und Handeln.

Seit dem 1. Januar 04 wird die neue Strategie konse-

quent umgesetzt. Wir überprüfen unsere Produkte und die entsprechenden Geschäftsabläufe und haben selbst vor unserem bisherigen Erscheinungsbild nicht Halt gemacht.

Peter Oetliker ist Mitglied der Geschäftsleitung und als Bereichsleiter Logistik neben dem Marketing für das Funktionieren der gesamten Infrastruktur, von der Soft- bis zur



Hardware, sowie für die Abläufe im Zahlungsverkehr verantwortlich.